erstellt: 24.06.2022

Alarmstufe Gas: hilft uns Wasserstoff aus der Krise?

O-Ton: Harald Petermann, Geschäftsführer Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e.V. figawa, 50968 Köln;

Anina Berger, Vice President Corporate Marketing & Communications Swiss Steel, CH - Luzern;

Daniel Ryfisch, Project Director wire, Tube and Flow Technologies, Messe Düsseldorf GmbH, 40474 Düsseldorf

Länge: 2:10 (kürzbar)

Autor: Julia Batist

Info: Gestern hat Wirtschaftsminister Habeck die Alarmstufe Gas verkündet. Seit einigen Jahren schon tüfteln Unternehmen in der Stahlindustrie an Möglichkeiten mit weniger oder ganz ohne Erdgas zu produzieren - Wasserstoff ist eine Möglichkeit. Erste gute Ergebnisse gibt es bereits und die Projekte sind ausbaufähig. Auch in anderen Industriezweigen soll Wasserstoff künftig eine größere Rolle spielen um den CO2 Ausstoß zu drosseln. Mehr zu den Vor- Und Nachteilen hört Ihr in unserem Beitrag!

Anmoderation: Gestern hat Wirtschaftsminister Habeck die Alarmstufe Gas verkündet. Seit einigen Jahren schon tüfteln Unternehmen in der Stahlindustrie an Möglichkeiten mit weniger oder ganz ohne Erdgas auszukommen - Wasserstoff ist eine Möglichkeit. Erste gute Ergebnisse gibt es bereits und die Projekte sind ausbaufähig. Auch in anderen Industriezweigen soll Wasserstoff künftig eine größere Rolle spielen um den CO2 Ausstoß zu drosseln. Unsere Reporterin Julia Batist war auf den Messen Wire und Tube in Düsseldorf unterwegs und hat sich umgehört wie ein Umstieg auf Wasserstoff machbar ist.

Beitragstext: Gas ist in Deutschland knapp. Wasserstoff könnte eine Alternative werden. Harald Petermann, Geschäftsführer der Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach, figawa, sieht Potenzial - immer mehr Unternehmen setzen Wasserstoff ein um ihren CO2 Ausstoß zu verringern.

O-Ton

Der Stahlproduzent Swiss Steel erprobt schon länger den Einsatz von Wasserstoff. Anina Berger erklärt welche Chancen das für den Konzern mit sich bringt. Wenn die Die Umsetzung auch nicht ganz einfach ist.

O-Ton

Gerade sind in Düsseldorf die Messen Wire und Tube zu Ende gegangen. Das Thema Wasserstoff treibt viele Unternehmen aus der Rohr- und Drahtindustrie um, weiß Daniel Ryfisch von der Messe Düsseldorf.

O-Ton

Auch Unternehmen wie thyssen Krupp und Salzgitter forschen intensiv daran wie ihre Stahlproduktion durch grünen Wasserstoff nachhaltiger werden kann. Das Thema rückt immer mehr in den Fokus. Schnell ist ein nachhaltiges Produkt allerdings nicht auf dem Markt. Die Umstellung kann Jahre dauern.

O-Ton

Julia Batist Redaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: Wire_Tube_22_Wasserstoff_BTR.mp3

nur O-Töne: Wire_Tube_22_Wasserstoff_unvertont_BTR.mp3